



oe1.orf.at

**ORF**

**1**

RADIO  
ÖSTERREICH 1

# City**Science**Talk im Ringturm

EINLADUNG

Ö1 gehört gehört.

Vom 20. Stock des Ringturms sieht man über Wien bis in die Slowakei. Der Wiener Städtische Versicherungsverein bietet im rundum verglasten Raum den Rahmen für den City**Science**Talk. Dieser wirft gemeinsam mit dem SALZBURGER NACHTSTUDIO, dem pluralistischen, interdisziplinären, analytischen Spiegel der Gesellschaft, den Blick auf aktuelle Themen unserer Zeit.

Im Anschluss an die Diskussion laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.

**Um Anmeldung wird gebeten unter**

**T:** (01) 501 70 371

**E:** [oe1.service@orf.at](mailto:oe1.service@orf.at)

Begrenzte Platzkapazität!

Nachzuhören ist die Zusammenfassung des Gesprächs **am Mittwoch, dem 9. Dezember 2015, ab 21.01 Uhr in Ö1**  
[oe1.orf.at/salzburgernachtstudio](http://oe1.orf.at/salzburgernachtstudio)



WIENER STÄDTISCHE  
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENERZEITUNG ■

ORF



City**Science**Talk im **Ringturm**

# Die Macht der Kränkung

Montag, **30. November 2015**

Beginn: **18.00 Uhr**

**Ringturm**

Schottenring 30, 20. Stock, 1010 Wien

**CECILY CORTI**

Begründerin VinziRast-Notschlafstelle  
und VinziRast-CortiHaus

**REINHARD HALLER**

Chefarzt eines Krankenhauses  
mit Schwerpunkt Sucht,  
Neurologe, Psychiater, Psychotherapeut

**MODERATION ELISABETH J. NÖSTLINGER**

Ö1 Wissenschaftsredakteurin

Ein schräger Blick, ein zynisches Lächeln, ein falsches Wort: Schon ziehen sich manche Menschen zurück. Sie fürchten, etwas falsch zu machen, nicht gut genug zu sein. Zu tief sitzt bei ihnen der Stachel früher Kränkungen. Werden diese nicht überwunden, können sie Karrieren verhindern, Partnerschaften zerstören, politische und religiöse Konflikte auslösen. Jede neue Kränkung trifft mitten ins Herz und ist ein Angriff auf die Selbstachtung. Doch kann man im Umgang mit Kränkungen auch wachsen. Reinhard Haller sieht darin sogar die Chance, die eigene Emotionalität zu vertiefen, das Selbstwertgefühl zu steigern, die Persönlichkeit zu stärken. Cecily Corti ist dies gelungen. Sie hat die Kränkungen, die ihr in ihrem Leben zugefügt wurden, überwunden. Nun setzt sie dort an, wo Leid und Schmerz zuhause sind. Empathisch, sensibel, unbeirrbar.